

# Bern im Orchideenfieber

Vom 18. bis 21. Februar präsentierte sich in den Gewächshäusern von Stadtgrün Bern ein Staraufgebot an Orchideen. Über 10 000 Besucher zog die «Königin der Blumen» in die Orangerie Elfenau.

Text und Bilder Erika Jüsi

Die *Phalaenopsis*, die wohl bekannteste Orchideenzüchtung, fand sich für einmal an den Rand gedrängt. Die Stars der Gewächshäuser in der Elfenau von Stadtgrün Bern waren Naturformen und Arten, die man üblicherweise nicht zu sehen bekommt. Schweizer Orchideenvereine und Orchideenzüchter aus Europa, Thailand und Taiwan sowie der Zoologisch-Botanische Garten Wilhelma von Stuttgart zeigten ihre schönsten Pflanzen.

Hans-Peter Bönzli neben der *Angraecum sesquipedale*, auch «Stern von Madagaskar» genannt. «Es braucht einen ganz spezifischen Schwärmer mit einem langen, aufgerollten Rüssel, um sie zu bestäuben», weiss er.



## Stelldichein der Primadonnen

Naturformen, jene nicht durch Züchtungen veränderte, ursprüngliche Formen von Pflanzen, haben sich in der Natur oft extremen Standorten angepasst. Ihre Bestände sind durch grossflächige Waldrodungen zur Gewinnung von Kulturland bedroht. Sie sind kapriziös und nur schwer zu kultivieren, manche blühen nur für wenige Stunden im Jahr. Und gerade deshalb gilt die Passion vieler Orchideenliebhaber diesen Primadonnen. Gastattraktion Wilhelma zögerte vorerst, der Einladung nach Bern zu folgen – zu viel könnte schiefgehen und den Pflanzen schaden. Die Stuttgarter wagten es dann doch und zogen mit ihren Raritäten prompt die Blicke auf sich. Ihre hängende *Cymbidium hookerianum* wurde an der Ausstellung von der Schweizerischen Orchideengesellschaft (SOG) mit der Auszeichnung «Best of Show» geehrt.

## Die nächste Ausstellung im Visier

Hans-Peter Bönzli ist zufrieden mit der Ausstellung. Es kamen über 10 000 Besucher. «Traumhaft, wunderschön, sensationell», war das Feedback vieler. Von jung bis alt strömten sie in die Orangerie und viele von ihnen gingen mit einer Orchidee unter dem Arm nach Hause, die sie in der «Marktgasse» an den zahlreichen Ständen der Züchter gekauft hatten. 2018 feiert der OVB sein 50-jähriges Jubiläum. «Wir überlegen bereits, was wir dann auf die Beine stellen», sagt Bönzli. Vorerst wird sich der Frühpensionierte aber eine Weile seinen Frauenschuh-Orchideen im Garten widmen. 🍀



Die Schönste kam aus Stuttgart: Die *Cymbidium hookerianum* der Wilhelma wurde mit «Best of Show» ausgezeichnet.



*Lycaete* Hybride



*Zygopetalum* Hybride



*Paphiopedilum sukhakulii*